



Hamburg, 25.07.2023

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Schloßstr. 60

22041 Hamburg

Betreff:

Eingabe bezüglich der Sanierung / Modernisierung des Kinderspielplatzes
Hohenbuchenpark sowie dessen Einzäunung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen diese Eingabe mit der Bitte um Behandlung im Rahmen
der nächstmöglichen Bezirksversammlung.

Für eine Bestätigung des Einganges dieses Schreibens wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: 10 Bilder

EINGABE:

**Sanierung / Modernisierung des Spielplatzes HOHENBUCHENPARK
sowie
Einzäunung des Spielplatzes zur Prävention gegen Hunde**

Begründung:

Der Spielplatz Hohenbuchenpark ist einer der wenigen Spielplätze im Bereich des Alsterwanderweges zwischen Ohlsdorf und der Mellingburger Schleuse, der von sehr vielen Familien mit Kleinkindern für Spaziergänge genutzt wird.

Leider ist der Platz sichtbar in die Jahre gekommen und besticht vor allem durch seine Tristesse. Das Angebot an Spielgeräten ist nicht mehr zeitgemäß, die Geräte selbst sind unattraktiv und verschmutzt.

Nur noch selten sieht man Kinder die Fläche nutzen und wenn, nur für kurze Zeit im Vorübergehen. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass ein Spielplatz wie dieser, dessen Spielmöglichkeiten vor allem auf Sandkasten, Rutsche und Schaukeln begrenzt sind, nicht ausreicht, um das kindliche Bedürfnis nach Bewegung als auch das Bedürfnis nach Gestaltbarkeit und Veränderbarkeit auf längere Zeit zu befriedigen.

Dafür aber haben hier Hundehalter und ihre Tiere viel Spaß auf dem „Freilauf-Gelände“.

Immer wieder kann man beobachten, wie Hunde, sehr zur Freude ihrer Frauchen und Herrchen, im Sandkasten buddeln, zwischen den Spielgeräten herumtoben und auch schon mal dagegen pinkeln. Ein einfach unzumutbarer Zustand.

Daher stelle ich an den Bezirk Wandsbek den Antrag, den Spielplatz Hohenbuchenpark zu sanieren / modernisieren und mit Spielgeräten neusten Standards auszustatten (z.B. Kletterturm, Wackel Podest, Seilgarten u.a.), vor allem auch im Hinblick auf Inklusion, sodass ein Spielplatzbesuch ebenso für Kinder mit Mobilitätseinschränkungen oder Sehbehinderungen möglich wird.

Solch ein moderner Spielplatz würde mit Sicherheit zu einem attraktiven Anlaufpunkt für Eltern/Großeltern und ihren Kindern/Enkeln im nördlichen Alstertal.

Eine Einzäunung der Anlage, wie es heutzutage eigentlich auch schon auf derartig gelegenen öffentlichen Spielplätzen Standard ist, sollte die Rundum-Modernisierung dann abschließend in neuem Glanz erscheinen und Hundehalter vor der Tür stehen lassen

Mit freundlichen Grüßen

